

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

18. Juli 2022
1 von 1

Geschlechtergerechte Toilettenräume

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.519 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und in einer Sitzung des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben zu berichten, inwiefern bei allen Um- und Neubauten von Toilettenräumen in städtischen Gebäuden und Gebäuden städtischer Eigenbetriebe berücksichtigt werden kann, dass

1. in "Frauen", "**Männer**" und "Alle Geschlechter" Toiletten unterschieden wird,
2. in jeder Toilettenkategorie unabhängig von der Geschlechtsbeschilderung ein Wickeltisch installiert wird,
3. in jeder Toilettenkategorie geschlossene Abfalleimer **unter anderem** für Menstruationsprodukte zur Verfügung stehen.

Des Weiteren soll bei Um- und Neubauten, bei denen eine geschlechtsneutrale Gestaltung der Toilettenanlagen nicht möglich ist, geprüft werden, ob die Anzahl der WC-Anlagen in den Räumen angeglichen werden kann und nicht wie bisher die Planung nach Quadratmeterzahl vorgenommen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, Die Linke, Stadtverordnete Düsterdieck, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: CDU, FDP, AfD

Enthaltung: Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Geschlechtergerechte Toilettenräume, 101.19.519, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin